

Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Wegen kurzfristigen Kabelarbeiten ist die Straße Tannenbühl vom 21.08.2023 - 15.09.2023 für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt.

Die Mitteilung der Sperrung konnte wegen der kurzfristigen Zusendung der verkehrsrechtlichen Anordnung leider nicht rechtzeitig vor der Urlaubszeit des Mitteilungsblattverlages erfolgen. Wir bitten dies zu entschuldigen!

Wegen Störungsaufgrabungsarbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom Technik GmbH ist in der Zeit vom 01.09. bis 22.09.2023 der Bereich der Waldseer Str. 26 für den Fahrzeugverkehr halbseitig und der Gehweg vollständig gesperrt.

Im Zeitraum vom 04.09.2023 bis 27.10.2023 erfolgen vollständige bzw. halbseitige Sperrungen für den Fahrzeugverkehr und vollständige Sperrungen für den Fußgängerverkehr im Rahmen des Ausbaus vom Glasfasernetz auf folgenden Straßen an ca. 20 Arbeitstagen:

Wirtschaftsweg auf der Gemarkung Winterstettenstadt, Gemeinde Ingoldingen und Unteressendorf
L 306 und K 7562, Ortsdurchfahrten und Ortsstraßen in Unteressendorf, Gemeinde Hochdorf
L 275, Ortsdurchfahrt, L 275 und L 284 Ortsumfahrung und Ortsstraßen in Bad Schussenried
Gemeindestraße Olzreute, Stadt Bad Schussenried
Gemeindeverbindungsstraße Olzreute-Winterstettenstadt auf der Gemarkung Winterstettendorf und Winterstettenstadt, Gemeinde Ingoldingen
K 7529, Ortsdurchfahrt Winterstettenstadt

Wichtige Termine: September 2023

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 19.09. Gemeinderatssitzung
Sitzungssaal Rathaus Hochdorf

Grüngutentsorgung bei Familie Heckenberger

Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 14:00 Uhr

Müllentsorgung

11.09.	Restmüllabfuhr
13.09.	Papierabfuhr
14.09.	Gelber Sack
25.09.	Restmüllabfuhr

Wasser- und Abwassergebühr

30.09.	III. Abschlag
--------	---------------

Sonstiges

02.09., 12 Uhr	Kreisweiter Proberuf der Sirenen
----------------	----------------------------------

Informationen zum Warntag im gesamten deutschen Bundesgebiet

Einmal im Jahr findet am zweiten Donnerstag im September ein Warntag, also am 14.09.2023, im gesamten deutschen Bundesgebiet statt. Um ca. 11 Uhr wird eine Probewarnung über verschiedene Warnkanäle versendet. Möglicherweise werden in Ihrer Stadt auch die Sirenen heulen. Der Grund ist ein technischer Test. Es besteht keine Gefahr! Es handelt sich um eine Probewarnung. Bitte informieren Sie als Eltern im Besonderen Ihre Kinder über die Probewarnung. Teilen Sie diese Information gerne in Ihrem Umfeld und in den sozialen Medien. Was passiert genau am Bundesweiten Warntag? Am Bundesweiten Warntag aktivieren die beteiligten Behörden um ca. 11 Uhr probeweise unterschiedliche Warnmittel. Dazu gehören unter anderem: • Sirenen, • Lautsprecherwagen, • Digitale Informationstafeln, Informationssysteme der Deutschen Bahn, • Radio und Fernsehen, • Handy bzw. Smartphone (über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast oder über eine Warn-App, wenn Sie eine installiert haben, z.B. die Warn-App NINA). Auf den meisten Warnmitteln erfolgt um ca. 11:45 Uhr eine Entwarnung. Mit der Probewarnung werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft – und im Anschluss bei Bedarf optimiert. Der Bundesweite Warntag hat auch zum Ziel, die Menschen in Deutschland über die Art und Weise zu informieren, wie die Behörden warnen. Für Sirenensignale gilt: • Auf- und abschwelliger Ton (1 Minute) bedeutet: „Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.“ • Dauerton (1 Minute) bedeutet: „Die Gefahr besteht nicht mehr.“

Ersatzneubau einer Rad- und Wirtschaftswegbrücke über die Umlach bei Eberhardzell-Mühlhausen

Zur Zeit lässt das Regierungspräsidium Tübingen eine Rad- und Wirtschaftswegbrücke über die Umlach bei Eberhardzell-Mühlhausen neu bauen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November 2023.

Der Ersatzneubau der Brücke ist der Startschuss für den 1,6 Kilometer langen gemeinsamen Rad- und Wirtschaftsweg im Zuge der B 465 zwischen Eberhardzell-Ampfelbronn und Eberhardzell-Mühlhausen. Der Radweg ist die Fortführung des bereits 2020 gebauten Radweges zwischen Hetziszweiler und Mühlhausen. Er wird auf vorhandenen Wirtschaftswegen parallel, südlich zur B 465 geführt und endet in Eberhardzell-Ampfelbronn.

Der Bau der Brücke wird als vorgezogene Maßnahme, vor dem eigentlichen Baustart des Radweges im kommenden Jahr, durchgeführt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Mitte 2024 fertiggestellt werden.

Mit Beeinträchtigungen des Verkehrs auf der B 465 ist durch die Baumaßnahme nicht zu rechnen. Allerdings ist der Wirtschaftsweg im Bereich der Brückenbaumaßnahme voll gesperrt.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme, welche vom Bund getragen werden, belaufen sich auf rund 650.000 Euro, davon entfallen rund 300.000 Euro auf den Brückenersatzneubau.

Hinweis in eigener Sache

Bürgerbüro

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das Bürgerbüro aufgrund der Urlaubszeit in der Woche vom 4.-8. September nur eingeschränkt geöffnet hat. Wir bitten für ganz dringende Angelegenheiten und dringende Ausweisdokumente um vorherige Terminvereinbarung unter 07355 9302-0.

Für weniger dringende Angelegenheiten sind wir ab 11. September auch im Bürgerbüro gerne wieder für Sie da.

Terminbuchungen fürs Bürgerbüro online möglich



Ab September bietet die Gemeinde Hochdorf ein Online-Terminbuchungssystem für das Bürgerbüro an. Sie können bequem auf unserer Homepage unter www.gemeinde-hochdorf.de über den Button „Termine“ oder über den folgenden QR-Code das Tool aufrufen. Darin

können Leistungen (z.B. Personalausweis beantragen) und Termine ausgewählt und gebucht werden. Die Verwaltung möchte ihre Abläufe mit diesem System effizienter und für die Bürgerinnen und Bürger zeitsparender gestalten. Mit der Buchung werden Wartezeiten vermieden und unsere

Mitarbeiterin im Bürgerbüro kann die Termine vorbereiten. Die Terminbuchungen sind auch kurzfristig möglich. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin telefonisch einen Termin vereinbaren oder ohne vorherige Terminvereinbarung ins Rathaus kommen. Gegebenenfalls kommt es dann jedoch zu längeren Wartezeiten.

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618

E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de

Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel



NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	07351 19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0761 12012000
Sana-Klinik Biberach	07351 55-0
Ambulante	
Hospizgruppe Biberach	0170 4889929
Bahnhofmission Biberach	07351 3400663

Fundsachen

1 Fahrradschloss, Marke Trelock, wurde unter der B30-Brücke in Richtung Degernau gefunden.

1 Handy wurde am Bahnübergang in Hochdorf gefunden.

Die Fundgegenstände können während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen September 2023

- 16.09. Müllsammelaktion am World-Cleanup-Day
Lebensqualität Hochdorf und OGV Schweinhausen
- 17.09. Schausonntag
der Hochdorfer Gewerbebetriebe
- 23.09. Workshop „Meine eigene Herbstdeko“
OGV Schweinhausen
- 24.09. Metzelsuppe u. Jugendvorspielnachmittag
Musikverein Schweinhausen
- 30.09. Repair Café
Evangelische Kirchengemeinde

Schulnachrichten

Rosenbach Grundschule
Hochdorf



Informationen zum neuen Schuljahr

Liebe Eltern und Kinder der Rosenbach-Grundschule Hochdorf,
das **neue Schuljahr** beginnt für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, den 11. September 2023 um **7:55 Uhr**. Der erste Schultag endet für alle Klassen um **11:15 Uhr**. Eine Betreuung in der 5. Stunde, bzw. das Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung wird angeboten und über die Info-App abgefragt.

Hausschuhe bitte ab dem 1. Schultag mitbringen!

Für die **neue Klasse 1** findet der erste Elternabend am Mittwoch, den 13. September um 19:30 Uhr im Klassenzimmer statt.

Der 1. Schultag mit ökumenischen Gottesdienst und Einschulungsfeier

ist am Freitag, den 15. September.

Weitere Informationen dazu gibt es beim Elternabend.

Busfahrzeiten	1. Stunde	2. Stunde	Nachmittag
Schweinhausen	7:39 Uhr	8:44 Uhr	13:09 Uhr
Unteressendorf	7:24 Uhr	-----	13:19 Uhr

Die **Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg** liegt uns allen am Herzen.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten auf dem Schulweg und gehen Sie vor allem auch mit gutem Beispiel voran. Achten Sie dabei bitte nicht nur auf Ihr eigenes Kind, weisen Sie, wenn nötig, auch andere Kinder auf richtiges Verhalten hin.

Fahren Sie Ihr Kind bitte **nur in Ausnahmefällen** mit dem Auto zur Schule. Unsere Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Fahrkarten der Kinder, bitte nutzen Sie diese sowohl aus ökologischer als auch aus erzieherischer Sicht.

Sollten Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule fahren oder abholen, halten oder parken Sie bitte in Fahrtrichtung auf der schulnahen Straßenseite (15 m Abstand zur Bushaltestelle). So muss Ihr Kind die Straße nicht überqueren und die andere Straßenseite bleibt für den Verkehr frei.

Ferien und Feiertage:

Tag der dt. Einheit	02.10.23 – 03.10.23
Herbstferien	30.10.23 – 03.11.23
Weihnachtsferien	23.12.23 – 05.01.24
Fasnetsferien	12.02.24 – 16.02.24
Osterferien	25.03.24 – 05.04.24
Maifeiertag	01.05.23
Himmelfahrt	09.05.24 – 10.05.24
Pfingstferien	18.05.24 – 31.05.24
Schützensdienstag	16.07.24
Sommerferien	25.07.24 – 07.09.24

Ich wünsche Ihnen sonnige, ruhige und erholsame Ferientage.

Ihr Schulleiter
Franz Zeh

Das Landratsamt informiert

Neue Besucheradresse des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Biberach

Neue Besuchsadresse

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach ist in neue Räumlichkeiten umgezogen.

Ab dem 10. August ist der Abfallwirtschaftsbetrieb in Biberach im Karlsbadweg 13 (2. Etage) zu finden.

Landkreis Biberach

Abfallwirtschaftsbetrieb

Postadresse: Rollinstraße 9

Besuchsadresse: Karlsbadweg 13

88400 Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Hammer und Amboss“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 3. September können die Kleinen bei der KinderWerkstatt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach selbst Hand anlegen und von 10 bis 16 Uhr den Hammer schwingen. Das Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag unter dem Motto „Hammer und Amboss“ Kinder und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter zum gemeinsamen Werkeln ein: Bei der KinderWerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher das Schmiedehandwerk kennenlernen und auch selbst einmal ausprobieren.

Mit den Museumsschmiedern Albert Ehrhart und Tomas Manz können Jung und Alt ihr Geschick in der historischen Schmiede Miehle oder an der Feldschmiede versuchen. Und Flaschner Franz Maigler zeigt den Besucherinnen

und Besucher, was man mit Schlagbuchstaben und Blech machen kann. Außerdem können sich die Kinder auf ein kreatives Bastelprogramm freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist bei der KinderWerkstatt bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt leckere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten.

Das Kreisjugendamt informiert:

Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® startet in Ochsenhausen

Im September gibt es in Ochsenhausen das Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® für alle Mütter und Väter, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und mehr Leichtigkeit in der Erziehung erreichen möchten.

„Elternsein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus.

Die Kursleiterin möchte Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Im Elternkurs wird gezeigt, dass man mit den Herausforderungen im Familienalltag nicht alleine ist. Den Teilnehmenden werden evaluierte und erfolgreich ausprobierte Strategien der Erziehung an die Hand gegeben. Gleichzeitig wird gezeigt, dass Erziehung nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kinder manchmal sehr schwierig ist. Außerdem sollen die Eltern miteinander ins Gespräch kommen.

Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Montag, 18. September 2023 in Ochsenhausen (Kinder- und Familienzentrum) und wird an zehn aufeinander aufbauend Abenden jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr fortgesetzt. Für Einzelpersonen ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro, für Paare in Höhe von 50,00 Euro zu entrichten.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleitung Leah Schuchardt unter der Telefonnummer 0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de wenden. Eine Anmeldung bis Freitag, 8. September 2023 ist erforderlich.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr

Nie wieder entwickeln sich so viele Fähigkeiten in so kurzer Zeit wie im ersten Lebensjahr eines Babys. In dem STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr wird die Entwicklung achtsam und liebevoll mit individuell abgestimmten Spielangeboten unterstützt und begleitet. Zudem erhalten die Eltern viele Tipps und Ideen für zuhause. So bestimmen die Babys selbst, in welchem Tempo sie ihre Umwelt entdecken.

Die Eltern erhalten viele Informationen zur fein- und grobmotorischen und geistigen Entwicklung ihres Babys sowie über seine emotionalen Bedürfnisse. Im Kurs sprechen die Eltern mit der Referentin Ramona Hummer darüber, wie diese Entwicklung die Wahrnehmung und das Verhalten der Babys beeinflussen kann. Zusätzlich gibt es in jeder Stunde einen Austausch zu Elternthemen wie zum Beispiel Stillen, Beikost, Schlafen, Autonomiephase.

Angeboten werden sechs Kurse mit je sieben Einheiten in unterschiedlichen Altersstufen montags, donnerstags und freitags vormittags. Die Kurse starten in der letzten Septemberwoche.

Alle Kurse finden im evangelischen Gemeindehaus in der Schillerstraße 9 in Laupheim statt.

Finanziert wird der Kurs teilweise durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für STÄRKE-berechtigte Familien keine Kursgebühr anfällt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon 0152 51734092.

Neues STÄRKE-Kursangebot für werdende Eltern: „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“

An Paare, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich das neue STÄRKE-Kursangebot „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Die werdenden Eltern erfahren alles Wichtige rund um die Babypflege, das Nähren des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Gespräch zu einem Wunschthema.

Der Kurs findet immer donnerstags am 28. September, 5., 12. und 26. Oktober von 19 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 9 in Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt. Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon: 0152-51734092

Öffentlicher Personennahverkehr

Startschuss für die drei Regiobuslinien im Landkreis Biberach

Die Mobilität auf der Ost-West-Achse des Landkreises Biberach wird ab September durch drei Regiobuslinien deutlich gestärkt. Landrat Mario Glaser gab dazu zusammen mit Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr, den Startschuss.

Die Bürgerinnen und Bürger haben künftig mit den drei Regiobuslinien im Landkreis Biberach eine gute Anbindung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zwischen Riedlingen und Memmingen. Mit den Linien Riedlingen – Biberach, Biberach – Erolzheim und Erolzheim – Memmingen besteht ein stündliches Angebot unter der Woche von 5 bis 24 Uhr, samstags von 6 bis 24 Uhr und sonn- und feiertags von 7 bis 24 Uhr.

Landrat Mario Glaser freut sich: „Durch die Regiobusse verbessern wir das ÖPNV-Angebot für viele Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Qualität und im Komfort.“ So

sind die Regiobusse zum Beispiel mit USB-Steckdosen und kostenlosem WLAN ausgestattet. Glaser ergänzt: „Wir schaffen damit für viele Menschen ein attraktives Angebot zwischen den drei Bahnhöfen, den zentralen Schulorten und Arbeitsstätten sowie zu vielen Dienstleistungs-, Freizeit- und Einkaufseinrichtungen.“

Das Vorhaben ist in der ersten Stufe auf drei Jahre angelegt und wird vom Landkreis Biberach finanziell zu 50 Prozent getragen. Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt den Landkreis mit rund 4,8 Mio. Euro. Das Land möchte mit der Förderung die Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr stärken und die räumlichen Lücken im Netz schließen. Die Verkehrsstaatssekretärin Elke Zimmer betont: „Mit den drei neuen Regiobuslinien erweitern wir das Nahverkehrsangebot in der Fläche und ermöglichen gerade Gemeinden in ländlichen Räumen eine attraktive, verlässliche und schnelle Anbindung von frühmorgens bis spätabends. Uns ist es in den vergangenen Jahren gelungen, ein hochwertiges Regio-Busnetz aufzubauen, das mit über 1.000 Kilometer Netzlänge mittlerweile fast ein Drittel der Gesamtlänge des Schienennetzes Baden-Württembergs umfasst. So treiben wir zielgerichtet die Verkehrswende in Baden-Württemberg weiter voran. Es freut mich besonders, dass mit dem Landkreis Biberach eine neue Region mit Regiobussen erschlossen wird.“

Landrat Mario Glaser weiter: „Wir gehen davon aus, dass sich die Regiobusse als echte Alternative für den motorisierten Individualverkehr bewähren und damit viele Menschen mit den Bussen unterwegs sein werden. Die Wirtschaftlichkeit der Regiobusse wird dadurch zunehmen und der Zuschussbedarf sinken. Daher gehen wir auch davon aus, dass wir nach den ersten drei Jahren weiterhin die Regiobusse anbieten und sogar auf andere Linien ausweiten können.“

Landwirtschaftsamt

Stallbesichtigung auf dem Wolfeshof

Das Landwirtschaftsamt lädt alle interessierten Milchviehhalter am Mittwoch, 6. September 2023 um 19 Uhr zur Stallbesichtigung auf dem Wolfeshof zwischen Mittelbuch und Hattenburg (Wolfeshof 36, 88416 Ochsenhausen) ein. Familie Machleidt zeigt in dem Rahmen ihren neuen Heumilchbetrieb mit moderner Heulagertechnik und Melkroboter. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ursula Schniertshauer, Referentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung, verabschiedet

Nach über zwölf Jahren legt die Referentin für Bewusste Kinderernährung Ursula Schniertshauer ihre Tätigkeit nieder. Am Dienstag, 25. Juli 2023 wurde Ursula Schniertshauer im Landwirtschaftsamt Biberach aus dem Kreis der Referentinnen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) verabschiedet.

Während ihrer Tätigkeit als Referentin hat sie für die Landesinitiative BeKi freiberuflich Fortbildungen, Unterricht und

Informationsveranstaltungen angeboten. Besonders gerne war sie an den Schulen, um den Kindern Ernährungsthemen nahe zu bringen. Ihr letzter Einsatz fand am Montag, 24. Juli 2023 in der Grundschule in Schemmerhofen statt. Unter dem Thema „Kleine Lok“ lernten die Kinder unter anderem die Lebensmittelgruppen kennen.

Das Landwirtschaftsamt Biberach dankt Ursula Schniertshauer für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für die Landesinitiative BeKi und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Interessierte Personen, die gerne freiberuflich als BeKi-Referentin oder BeKi-Referent arbeiten möchten, können sich bei der BeKi-Koordinatorin Maralena Nippe unter der Telefonnummer 07351 52-6730 oder per E-Mail an maralena.nippe@biberach.de melden.

Kreisforstamt

Bäume kräftesparend und sicher fällen

Fortbildung zum Thema „Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 6. Oktober von 9 bis 16 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“ an. Die Schulung findet in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) statt. Der theoretische Teil findet vormittags im Grünen Baum in Hochdorf statt. Nachmittags sind die Teilnehmer mit der Firma Bucher im Wald.

Seilwinden sind aus der Waldarbeit kaum mehr wegzudenken. Sie machen die Arbeit leichter und bei ordnungsgemäßem Einsatz auch sicherer. Mit Seilwinden können Bäume, die entgegen der gewünschten Fällrichtung hängen, kräftesparend und sicher zu Fall gebracht werden. Außerdem können die gefällten Bäume bodenschonend aus dem Bestand gerückt werden.

Bei dem eintägigen Kurs erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in den praktischen Umgang und fachgerechten Einsatz einer Seilwinde sowie der seilunterstützten Fällung und dem Beiseilen von Kurz- und Langholz.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens. Nachmittags geht es um den praktischen Einsatz der seilunterstützten Fällung mithilfe der richtigen Schneidetechnik, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Seilwindentechnik sowie Anschlagstechniken. Dabei werden auch Aspekte des sicheren, ergonomischen und materialschonenden Arbeitens besprochen.

Die Teilnahme kostet 60 Euro. Das Mittagessen muss separat bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Helm und trittfeste Schuhe mitbringen.

Sonstige Mitteilungen

Herzlich willkommen in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im September 2023

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

8. bis 10. September 2023

Energiewende im privaten Bereich

Informationen zu fachgerechten energetischen Sanierungsmaßnahmen mit den dazugehörigen Finanzierungsmöglichkeiten

10. bis 15. September 2023

Erlebniswoche für Frauen in der nachberuflichen Phase

Für Frauen aus dem ländlichen Raum, die Lust auf ein Themenpotpourri, den Austausch untereinander und jede Menge Abwechslung mit Vorträgen, Bewegung und einer Exkursion haben.

25. bis 27. September 2023

Gesprächsführung – Wer fragt der führt

Gesprächskompetenz und Konfliktmanagement für (angehende) Führungskräfte.

1. bis 6. Oktober 2023

Erlebniswoche für Paare in der dritten Lebensphase

Sie erwartet eine Woche mit vielseitigem Programm mit gemeinsamen Aktivitäten, einem Ausflug, sowie genügend Raum für Austausch, Erholung, Freude und Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Meisterkurse für Kurzentschlossene

Für Kurzentschlossene besteht aktuell noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Die Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 16.09.2023, der Vollzeitkurs am 08.01.2024. Der Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV beginnt am 30.10.2023.

Computerkurs „Kompakt“ – jetzt mit erhöhter ESF-Fachkursförderung

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich

besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 12. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 7. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 5. September. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. September 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Hörbüchereien, Daisyplayer, Alexa, Hörfilme, Audiodeskription & Co

Herr Erol Sakinc der DZBLesen

Herr Arne Jöns, Vorsitzender des BSV Württemberg e.V.

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr

Thema: befindet sich derzeit noch in der Planung

15. November 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Weniger Demenzkranke im Landkreis Biberach

In Deutschland sind fast 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Jährlich kommen rund 300.000 Neuerkrankte hinzu. Doch die Zahlen sind rückgängig: Zwischen 2017 und 2021 ist der Anteil der an Demenz erkrankten Versicherten der AOK Baden-Württemberg jährlich um durchschnittlich 3,56 Prozent gesunken. Im Landkreis Biberach betrug der Rückgang in dieser Zeit jährlich 1,31 Prozent. Im Alter gehören Demenzen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Etwa drei Viertel davon fallen unter die Rubrik Alzheimer. Im Jahr 2021 waren laut Gesundheitsatlas des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) in Baden-Württemberg 2,53 Prozent der Bevölkerung an Demenz erkrankt. Der Landkreis Biberach liegt mit 2,48 Prozent etwas darunter. Hier wurden im Jahr 2017 1.766 Menschen mit Demenz behandelt, 2021 waren es noch 1.607. Frauen waren mit 1.016 Diagnosen häufiger betroffen als Männer (620).

„Von Demenz wird gesprochen, wenn der Betroffene seit mindestens sechs Monaten unter einer Gedächtnisstörung zusammen mit der Beeinträchtigung mindestens einer weiteren Hirnleistung leidet“, erklärt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. „Dabei ist Demenz der Oberbegriff für unterschiedliche Krankheiten, von denen Morbus Alzheimer die bekannteste und mit 75 Prozent aller Demenzerkrankungen auch die häufigste ist.“ Neben dem Gedächtnis können auch Denken, Orientierung, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen beeinträchtigt sein. Begleitet werden diese Einschränkungen häufig auch von Persönlichkeits- und Verhaltensveränderungen. „Die Fähigkeit, sich im Alltag selbst zu versorgen, ist aufgrund dieser Symptome zunehmend eingeschränkt“, so die Ärztin.

Es gibt zahlreiche Faktoren, die als Auslöser einer Demenz infrage kommen. Bei degenerativen Demenzen wie zum Beispiel Morbus Alzheimer werden unter anderem genetische Einflüsse und Stoffwechselstörungen im Gehirn angenommen. Bei vaskulären bzw. gefäßbedingten Demenzen kommt es aufgrund von Durchblutungsstörungen zum Absterben von Nervenzellen im Gehirn. Eine Demenzerkrankung kann außerdem infolge von Schädel-Hirn-Verletzungen entstehen, ebenso durch entzündliche oder infektiöse Erkrankungen.

Regelmäßige körperliche Bewegung, ein geistig aktives Leben mit immer neuen Anregungen für das Gehirn und die Pflege sozialer Kontakte können das Risiko für eine Demenzerkrankung senken. „Vaskuläre Risikofaktoren und Erkrankungen erhöhen das Risiko für eine spätere Demenz, daher ist deren frühzeitige Diagnostik und Behandlung zur Prävention wichtig. Wer bestehendes Übergewicht abbaut, mit dem Rauchen aufhört sowie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen konsequent behandelt, kann das Erkrankungsrisiko positiv beeinflussen“, so die Fachärztin.

Bei den meisten Demenzformen können nur die Symptome behandelt werden, nicht die Ursache. Häufig werden medikamentöse, nicht-medikamentöse und psychosoziale Maßnahmen kombiniert. Ziel der Therapie ist der Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit des Patienten im Alltag sowie der Teilhabe am gesellschaftlichen und familiären Leben. „Der Patient sollte unter Berücksichtigung seiner Fähigkeiten gefördert werden. Psychosoziale Verfahren

sind genauso wichtig wie Medikation und daher zentraler Bestandteil des Behandlungsplans“, erklärt Dr. Isaksson. In den meisten Fällen betrifft eine Demenz nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch deren Familie. Laut Deutscher Alzheimer Gesellschaft werden etwa 80 von 100 Menschen mit Demenz von ihren Angehörigen versorgt. Die Krankheit und ihre Symptome belasten viele dieser pflegenden Angehörigen und schränken deren Lebensqualität stark ein. Deshalb bietet die AOK Baden-Württemberg Pflegeberatung und Pflegekurse an – auch online. Im Rahmen der AOK-Facharztverträge besteht zudem ein umfassendes Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige beim Facharzt für Neurologie, welches neben der Krankheitsaufklärung auch die Beratung zu therapeutischen und sozialmedizinischen Angeboten umfasst.

Hilfsangebote und weiterführende Links:

- Online-Pflegekurse der AOK: <https://online-pflegekurse.bw.aok.de/>
- Informationen zur AOK-Pflegeberatung: <https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/aok-pflegeberatung-3/>
- Aufklärung über Demenz und Hilfsangebote der AOK: <https://www.aok.de/pk/demenz/>
- Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige: <https://www.pflegen-und-leben.de>
- Online-Forum für Menschen mit Demenz und Angehörige: <https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/foren.html>

Informationen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: <https://www.wegweiser-demenz.de/>

Informationen über Photovoltaikanlage, Solarstromspeicher und Wallbox für das Eigenheim

**Welche Kombinationen sich besonders lohnen
Tipps zur Dimensionierung der Solarstromanlage und Nutzung der weiteren Komponenten von Zukunft Altbau.**

Photovoltaikanlagen sind finanziell lukrativ, machen unabhängiger vom schwankenden Strompreis und helfen dem Klima. Die Nachfrage ist in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer schaffen sich zusätzlich auch einen Solarstromspeicher an. Sie erhöhen den lukrativen Eigenverbrauch des Stroms vom eigenen Dach, die Investition rechnet sich jedoch aktuell meist noch nicht. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Interessant für Besitzerinnen und Besitzer von Elektroautos ist auch die Kombination Photovoltaikanlage und Wallbox. Bei Flachdächern lohnt sich zudem ein Gründach unter der Solarstromanlage.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunf-altbau.de.

Eine Solarstromanlage macht sich bezahlt. Sie erzeugt günstigen Strom für die Waschmaschine, den Kühlschrank und sogar das Elektroauto. Was nicht selbst verbraucht werden kann, wird gegen eine Vergütung in das Stromnetz eingespeist. Insgesamt führt dies trotz noch recht hoher Anlagenpreise zu einer ordentlichen Rendite. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man zudem unabhängiger vom Stromversorger und leistet einen Beitrag zur Energiewende.

Inzwischen haben viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Vorteile einer Solarstromanlage auf dem Hausdach erkannt. Die Photovoltaik boomt in Deutschland: Bis Ende des Jahres werden wahrscheinlich Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt zwölf Gigawatt errichtet – ein Plus von knapp 70 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Aktuell ist Deutschland das Zugpferd in Europa, was den Ausbau der Solarstromleistung angeht. Die meisten neuen Anlagen werden hierzulande auf Wohngebäuden installiert.

Solarstrom ist unschlagbar günstig

Eine der wichtigsten Regeln für Eigentümerinnen und Eigentümer neuer Photovoltaikanlagen lautet: Möglichst viel Solarstrom selbst nutzen, statt einzuspeisen. Das verspricht eine deutlich höhere Rendite. Der Grund: Aktuell kostet eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz bei bestehenden Verträgen rund 35 Cent. Die Kilowattstunde Solarstrom vom Dach ist dagegen mit rund 13 Cent deutlich günstiger. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart also auf jeden Fall über 20 Cent pro Kilowattstunde.

Doch obwohl sich ein hoher Eigenverbrauch besonders lohnt, können durchschnittlich nur 15 bis 30 Prozent des Solarstroms von den Bewohnenden selbst genutzt werden. Der Rest wird gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist. „Dass die Eigenverbrauchsquote häufig nicht höher ausfällt, hat einen einfachen Grund“, erklärt Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. „Eine nach Süden ausgerichtete Anlage auf dem Dach erzeugt den meisten Strom am Mittag, wenn viele bei der Arbeit sind und weniger Strom brauchen, als erzeugt wird.“ Am Abend hingegen, wenn der Strombedarf am höchsten ist, liefern Solaranlagen wenig bis gar keinen Strom – klar, denn die Sonne scheint nicht mehr so intensiv. Oft unterschätzt werden nach Osten und Westen ausgerichtete Anlagen. Sie liefern kaum weniger Sonnenstrom als südorientierte Anlagen und das sogar besser über den Tag verteilt. So können Anlagenbetreiberinnen und -betreiber einen größeren Teil des Solarstroms selbst verbrauchen.

Rentiert sich ein Solarbatteriespeicher?

Um den Eigenverbrauch weiter zu erhöhen, bieten sich Solarstromspeicher an. „Mit einem Batteriespeicher lässt sich der Strom vom Dach selbst dann nutzen, wenn die Sonne nicht scheint“, so Bürkle. „Die Akkus bewahren Stromüberschüsse vom Mittag für die Abend- und Nachtstunden auf.“ Egal ob Lampen, Haushaltsgeräte oder Fernseher – sie alle lassen sich dann mit dem Strom vom Dach betreiben. Mit einem Speicher kann der Eigenverbrauch auf bis zu 70 Prozent steigen. Lange Zeit waren Solarspeicher aber so teuer, dass sich ihr Einsatz für Privathaushalte finanziell

nicht lohnte. Doch die Preise der Geräte sind in den vergangenen Jahren stark gesunken. Lagen die Kosten 2013 noch bei rund 2.500 Euro pro Kilowattstunde Speicherkapazität, kosten sie zurzeit im Durchschnitt nur noch rund die Hälfte. Wirtschaftlich sind sie damit aber meist immer noch nicht. Dazu müssten sie bei dem derzeitigen Strompreis unter die 900-Euro-Grenze fallen.

Die finanziellen Aspekte spielen beim Kauf meist auch nur eine geringe Rolle. Die Absicherung vor steigenden Strompreisen, die höhere Unabhängigkeit vom Stromversorger, ein Beitrag zum Klimaschutz und Technologieaffinität sind die Motive für die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer.

Photovoltaikanlage mit Wallbox: Niedrige Ladeleistung erhöht den Gewinn

Lohnenswert ist dagegen eine andere Art von Batteriespeicher: Wer ein Elektroauto besitzt und oft tagsüber zuhause ist oder ohne Auto zur Arbeit fährt, kann mittags den günstigen Solarstrom vom Dach tanken und damit seinen lukrativen Eigenverbrauch erhöhen. Dazu ist eine Ladestation, eine sogenannte Wallbox, erforderlich.

Um genug Solarstrom für das Elektroauto zur Verfügung zu haben, sollte die Solaranlage nicht zu klein sein: Für eine durchschnittliche Fahrleistung von 20.000 Kilometern pro Jahr benötigt man drei bis vier Kilowatt installierter Photovoltaikleistung. Für den Energiebedarf der weiteren elektrischen Geräte sind noch einmal drei bis vier Kilowatt Leistung erforderlich. Damit man auch bei schlechtem Wetter genügend Leistung für alle elektrischen Verbraucher zur Verfügung hat, sollte die Anlage noch etwas größer ausgelegt werden. Rund zwölf Kilowatt müssten meist ausreichen. Pro Kilowatt installierter Leistung braucht man rund fünf Quadratmeter Dachfläche, für zwölf Kilowatt also rund 60 Quadratmeter.

Günstig für einen größeren Solarstromanteil im Tank ist eine niedrigere Ladeleistung der Wallbox. „Liegt diese bei etwa drei bis sechs Kilowatt, ist das optimal. Allerdings sind längere Ladezeiten die Folge“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Der Vorteil: Die Photovoltaikanlage kann so einen höheren Anteil der ans Auto gelieferten Energiemenge bereitstellen. Wer dagegen mit 22 Kilowatt lädt, der braucht zum Laden auch mittags in der Regel Strom aus dem Netz.“

Künftig könnte das E-Auto nicht nur Strom aus dem Haus aufnehmen, sondern auch an dieses wieder abgeben. Dann spricht man von „bidirektionalen“ Batteriespeichern. Wenn Autos auf den Markt kommen, deren Batterie auch Strom ins Hausstromnetz liefern kann, könnten die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer Solarstrom aus dem Elektroauto auch abends im Haus nutzen. Auf dem Markt sind solche Batteriespeicher aber noch nicht.

Gründach unter der Solarstromanlage kühlt das Gebäude

Wer ein Flachdach oder Fassaden-Photovoltaik hat, für den lohnen sich auch begrünte Flächen unter oder neben den Modulen. Gründächer und begrünte Fassaden senken die Temperatur im Haus und kühlen die Photovoltaikanlage. Denn Begrünungen wirken wie ein Hitzeschild: durch die

Verdunstung von Wasser an heißen Sommertagen kühlen sie die Luft in der direkten Umgebung ab. Um bis zu fünf Grad Celsius kann etwa eine gut funktionierende Fassadenbegrünung die umgebende Temperatur senken. Das vermeidet Extremtemperaturen im Innern und wirkt sich gleichzeitig positiv auf das Klima um das Haus herum aus. Gleichzeitig ist die natürliche Kühlung auch gut für die Solarmodule, die bei Hitze einen geringeren Wirkungsgrad haben. Ein Temperaturanstieg um drei Grad Celsius senkt den Wirkungsgrad der Module um durchschnittlich ein Prozent. Darüber hinaus tragen Gründächer zur Artenvielfalt bei, indem sie Lebensraum für Pflanzen und Insekten bieten. Und schließlich lockern sie das Straßenbild auf und sehen oftmals schöner aus als die reine Dachabdichtung, Kiesdächer oder nackte Wände.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Literaturtage Schloss Waldburg 4.-8. September 2023

Die Region Waldburg ist in der letzten Sommerferien-Woche Schauplatz eines ganz besonderen Spektakels: zum ersten Mal finden auf Schloss Waldburg Tage der „angewandten“ Literatur statt, die sich mit Workshops, Lesungen und einem umfangreichen Rahmenprogramm an ein schreibfreudiges und leselustiges Publikum richten.

Unter dem Motto „Mittelalter & Fantasy“ bietet die Stuttgarter Schriftstellerin Nina Blazon eine ganze Spezialitätenwoche der Schreibkunst an. Zu den jeweiligen Tagesthemen, alle auch einzeln besuchbar, ist ein separater Themenplan erhältlich. Am Donnerstag, 7.9. trifft die Künstlerin Ingrid Butschek mit ihren skurrilen, fantastischen Tierfiguren auf der Waldburg ein. Im „Kunst austausch“ wird Erhellendes zu den jeweiligen kreativen Schaffensprozessen zu erfahren sein. Querverweise zu Bühne, Schauspiel und Film bietet korrespondierend Drehbuchautor und Filmer Hubertus Hinse, der sich der Besonderheit des Bühnenkampfes widmet. Vom Mantel- und Degenduell bis zur Wirtshausschlägerei lernen die Teilnehmer die Kunst des ergreifenden Schaukampfes.

Die Auftaktlesung am Abend des 4.9. wird Monika Küble halten, die ihren neuen historischen Roman mitbringt. „Das Geheimnis des Klosterplans“ steigt in die Karolingerzeit am Bodensee ein: Im Jahr 839 gelobt Graf Karanmann aus Dietfurt an der Donau in höchster Todesnot, ein Kloster bauen zu lassen. Er schickt seinen Sohn Isenbard zusammen mit dem jungen Pucco und dem Mönch Milo nach Bodman zum Kaiser und ins Kloster St. Gallen, um Hilfe und Unterstützung für das Klosterprojekt zu erhalten. Doch immer wieder erleben die jungen Männer unheimliche Vorfälle, und in Bodman geschieht sogar ein Mord... Alan Julseth, Spezialist für mittelalterliche Musik, wird die Lesung an der Harfe begleiten.

Mit den historischen Romanen »Das Geheimnis von Salem« (2018) und »Schatten über Salem« (2019) gewährte die Autorin Birgit Rückert einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen des historischen Klosters Salem. Nun geht die Geschichte um Bruder Johannes aus dem 15. Jahrhundert

weiter. In »Der Abt von Salem« wird die Teilnahme an der Generalversammlung der Zisterzienser im Kloster Cîteaux für ihn zum Verhängnis. Dort überschatteten der Italienkrieg, der Reformenstreit sowie seltsame Todesfälle die Ereignisse. Bei seinen Nachforschungen gerät er schnell zwischen die Fronten und kommt schließlich einem Komplott auf die Spur. Zudem plant er nach seiner Rückkehr die gemeinsame Flucht mit seiner Jugendliebe Magdalena.

Zwei Werkstattlesungen in der Region Waldburg, die von Klara Oengel aus Waldburg koordiniert werden, sind für alle Schreibenden aus der Region offen. Unter der Moderation von Nina Blazon werden einige literarische Genres beleuchtet, die derzeit „angesagt“ sind (biografisches Schreiben, Hörensagen-Geschichten,...). Info und Anmeldung Tel. 07529 3642.

Bevor die Burggastronomie am 8. September zur großen RitterInnentafeley im Gewölbe ruft (Beginn 19 Uhr, Anmeldung info@schlosswaldburg), wird mit Barny Bitterwolf der oberschwäbische Barde die neue Ausstattung auf der Burghofbühne erproben: er stellt Beispiele vom Mittelalter bis in die Jetztzeit vor. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr spannt er den Bogen von früher bis heute und hat dabei Liebeslieder aus der Feder der im Mittelalter bekannten Minnesänger der Region wie Ulrich von Winterstetten und Hugo von Montfort im Gepäck. Bitterwolf greift bei seiner Aktion auf der Burghof-Bühne im historischen Ambiente der Waldburg natürlich auch auf oberschwäbische Volkslieder und auf eigene Texte zurück. Passend zur jeweiligen Epoche begleitet der Barde seine Lieder auf Instrumenten, die früher durchaus gebräuchlich waren, heute aber kaum mehr bekannt sind. Zu hören wird neben Akkordeon und Gitarre auch Drehleier, Sackpfeife, Laute, alemannische Leier und ähnlich kurioses Instrumentarium sein.

Das Programm der Literaturtage Schloss Waldburg liegt auf der Waldburg und in der Tourist-Information Waldburg aus. Auf Wunsch kann das Faltblatt mit Kursbeschreibung auch zugesandt werden (Tel. 0160 95556989).

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 02.09.2023 – 10.09.2023

22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung:	Jer 20, 7-9
2. Lesung:	Röm 12, 1-2
Evangelium:	Mt 16, 21-27

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:	
Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD

Samstag, 02.09.2023

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(nach Meinung)

Sonntag, 03.09.2023

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
(†Bernhardine Jedlitschka, †August und
†Edeltraud Bärsauter)

FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Taufe von Moritz Zieher

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

HD: 10.30 Uhr Rosenkranz
11.00 Uhr Eucharistiefeier

UE: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 04.09.2023

JB: 09.00 Uhr- Eucharistische Anbetung
12.00 Uhr

Dienstag, 05.09.2023

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier
(nach Meinung)

UD: 19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis

HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 06.09.2023

HD: 18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 07.09.2023

FB: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

HD: 08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

UE: 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 09.09.2023

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(†Helmut Lutz, †Martin Jagarinec und
nach Meinung)

Sonntag, 10.09.2023

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Impuls, Pfarrkirche

FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

HD: 10.30 Uhr Rosenkranz
11.00 Uhr Eucharistiefeier
(†Rosmarie und †Pius Moser)

UE: 19.00 Uhr Eucharistiefeier
(†Hubert Rundel)

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege

Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805



KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18.00 – 19.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr

Sonntag: Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:

Gottesdienst:	Öffnungszeit:
08.30 Uhr	ca. 09.30 - 10.30 Uhr
09.45 Uhr	ca. 10.30 - 11.30 Uhr
11.00 Uhr	10.00 - 11.00 Uhr
Kein Gottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen**Kirchengemeinde Schweinhausen****Patrozinium und Jubiläum am 13.08.2023**

Am Sonntag, 13. August 2023, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein das Patrozinium und gleichzeitig das 100jährige Weihejubiläum unserer Pfarrkirche feiern. Aus diesem Anlass durften wir Weihbischof Dr. Kreidler als Zelebrant begrüßen. In einem feierlichen Gottesdienst mit einer sehr ansprechenden Predigt wurde dieses Fest begangen. Der Kirchenchor trug mit der Messe Missa brevis von Michael Haydn seinen Teil dazu bei.

Die Kirche erstrahlte in wunderschönem Blumenschmuck und einer Kräutersäule. Auch hatten die Ministranten wieder Kräutersträuße gebunden, die gegen eine Spende mitgenommen werden konnten.

Nach dem Festgottesdienst ging es weiter mit dem traditionellen Kirchplatzfest auf der Kirchenwiese. Der Kirchengemeinderat Schweinhausen und die Ministranten hatten zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele haben diese Einladung angenommen und genossen dieses Beisammensein.

Ohne viele Engagierte ist ein solches Fest nicht zu stemmen. Ihnen allen – den Hörbaren, den Sichtbaren und denen im Hintergrund - sei ein herzliches Vergelt's Gott für dieses gelungene Fest gesagt.

Kirchengemeinderat Schweinhausen E. Schühle

Weitere Angebote:**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Pilgerreise nach Mariazell/Maria Taferl mit Landvolkpräses Paul Notz

Herzliche Einladung zur Pilgerreise vom 26. - 29.09.2023 nach Mariazell/Österreich unter geistlicher Begleitung von Pfarrer Paul Notz mit

Besichtigung der barocken Wallfahrtsbasilika. Leistungen: Fahrt im Fernreisebus mit WC, geistliche Pilgerleitung, 3 x Ü/F in gutem Hotel, 3 x Abendessen als 4 Gang-Menü. Kosten: 498 €, EZ-Zuschlag: 66 €. Nähere Infos und Anmeldung bei: Kopf Touristik Ochsenhausen, Tel. 07352 609.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Sa 4. - So 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Schönstatt Zentrum

5. September 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem **5.9. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Treffpunkt: Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildgard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Großer KLEIDER – und NOSTALGIE MARKT

in der Sammelzentrale Aktion Hoffnung, Fockestr. 23/1, 88471 Laupheim, Gewerbegebiet Süd

Donnerstag, 14. September 2023 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 15. September 2023 von 9.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 16. September 2023 von 9.30 bis 12.30 Uhr

Auch auf diesem Markt gibt es nochmals **eine breite** Auswahl an Neuware für Herbst und Winter, die wir von Modehäusern aus ganz Deutschland gespendet bekommen haben. Wählen Sie aus Kollektionen von Marken wie Rabe, Marc Cain, Esprit, Gerry Weber, S. Oliver, Comma, Street One, Jack & Jones etc. Ferner stammt die angebotene Bekleidung aus Kleidersammlungen diverser kath. Organisationen. In der Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ werden die Kleiderspenden von ehrenamtlichen Helferinnen sortiert und geeignete Ware für den Versand in Missionsprojekte verpackt. Zum Verkauf kommen Stücke die für den Versand nicht geeignet sind oder vereinzelt gute Stücke, die zum wirtschaftlichen Erhalt der Sammelzentrale beitragen. Mit dem Erlös werden Selbsthilfeprojekte der Missions- und Entwicklungshilfe sowie Versandkosten für Hilfssendungen bezuschusst.

In der großen Halle der Sammelzentrale gibt es

- Nostalgiebekleidung für Damen und Herren, z.B. Samtbekleidung, Kleider, Blusen, Abendgarderobe,.....
- nostalgische Wäsche, z.B. Bett- und Tischwäsche, Weißwäsche, Unterwäsche, reines Leinen, Spitzen und andere Raritäten, breite Auswahl an Neuware
- modische Bekleidung für Damen, Herren und Kinder,
- Trendkleidung, Leder und Pelze
- Schuhe, Hüte, Taschen, u. v. m.

Die Verkaufsware wird ständig ergänzt. Interessenten werden also jederzeit ein reichhaltiges Angebot vorfinden.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40b

Gottesdienst

Der Gottesdienst am Sonntag, 3. September, 10:30 Uhr, in der Versöhnungskirche wird von Pfarrer Ulrich Heinzelmann gestaltet.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf



Kuchenspenden für Schausonntag am 17. September erwünscht

Die Gewerbebetriebe in Hochdorf veranstalten am 17. September den 1. Hochdorfer Schausonntag. Für Speisen und Getränke sorgen der Musikverein Hochdorf, die Feuerwehr Hochdorf und der TSV Hochdorf. Um eine bunte Vielfalt an Kuchen anbieten zu können, bitten wir um Kuchenspenden. Rückmeldung hierzu bitte per Mail an tsvhochdorf@t-online.de oder telefonisch bei Klaus Koch, 07355 7383. Wir bedanken uns ganz herzlich und freuen uns auf ein tolles Event in der Gemeinde Hochdorf.

Spenden Callipark TSV Sportgelände

Für den Callipark können Felder für den Fallschutz gespendet werden. Für die zahlreichen Spenden bedankt sich der Verein. Bei Spenden bis 300 € gilt der Überweisungsbeleg. Darüber hinausgehende Spendenbeträge werden einzeln ohne Aufforderung bescheinigt. Bei Beträgen unter 300 € kann auf Anforderung eine separate Bescheinigung ausgestellt werden. Anforderung über wilfried@wydler.eu

Abteilung Fußball**Herrenmannschaften****1. Pokalrunde**

BSC Berkheim - SGM Muttensweiler/Hochdorf 0:3
Torschützen: Robin Widmann, Fabian Scheffold, Leo Gnandt

2. Pokalrunde

SGM Muttensweiler/Hochdorf II - SV Burgrieden 1:5
Torschütze: Philipp Ruß

TSV Kirchberg II - SGM Muttensweiler/Hochdorf 1:4
Torschützen: Leo Gnandt (3), Louis Ruß

Saisonstart 26.08./27.08.2023

SV Burgrieden II - SGM Muttensweiler/Hochdorf II 1:2

Torschützen: Christoph Busch, Lucas Dreßler
Die zweite Mannschaft konnte zum Auftakt der Kreisliga B1 einen wichtigen Auswärtssieg beim SV Burgrieden II feiern.

SV Reinstetten - SGM Muttensweiler/Hochdorf 3:1

Torschütze: Fabian Scheffold
Die SGM Muttensweiler/Hochdorf startete nervös in die Partie und leistete sich zu Beginn viele Ballverluste, sodass der SVR klar spielbestimmend war. In der 20. Spielminute hatte Philipp Kolb eine große Torchance für den SV Reinstetten, doch sein Rechtsschuss ging knapp am Tor vorbei. Nur zwei Minuten später konnte Florian Fitzenschaf einen weiteren Schuss abwehren. In der 28. Minute ging der SV Reinstetten durch einen fragwürdigen Elfmeter in Führung. Michael Wild verwandelte sicher zum 1:0. In der 50. Minute hatte Fabian Scheffold die Chance auf den Ausgleichstreffer für die SGM Muttensweiler/Hochdorf, doch sein direkter Freistoß ging knapp am Tor vorbei. In der 57. Minute gelang Scheffold dann doch der Ausgleich per Freistoß. Die SGM Muttensweiler/Hochdorf war zu diesem Zeitpunkt sehr gut im Spiel. In der 63. Minute wurde dem SVR nach einem vermeintlichen taktischen Foul ein Freistoß zugesprochen. Diesen jagte Mathias Wesolowski sehenswert in der 63. Minute in die Maschen. Die SGM gab aber nie auf und Fabian Scheffold hatte erneut die Möglichkeit zum Ausgleich auf dem Fuß, traf jedoch nur den Pfosten. In der 86. Minute fiel dann die Entscheidung für den SVR, als Christoph Haas das 3:1 für den SV Reinstetten per Abstauber erzielte. Trotz der Auftaktniederlage kann die SGM Muttensweiler/Hochdorf mit der Leistung sehr zufrieden sein. Darauf aufbauend kann man in kommenden Heimspielwochen mit den ersten Bezirksligapunkten rechnen.

Vorschau

Sonntag 03.09.2023 in Muttensweiler

SGM Muttensweiler/Hochdorf II - FC Wacker Biberach

Spielbeginn: 13:15 Uhr

SGM Muttensweiler/Hochdorf - SGM Warthausen/Birkenhard

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Sonntag 10.09.2023 in Hochdorf

SGM Muttensweiler/Hochdorf II - SV Dettingen/Iller II

Spielbeginn: 13:15 Uhr

SGM Muttensweiler/Hochdorf - SV Dettingen/Iller

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Mittwoch, 13.09.2023 in Muttensweiler

SGM Muttensweiler/Hochdorf II - SV Burgrieden II

Spielbeginn: 18:30 Uhr

Freitag 15.09.2023 in Achstetten

TSG Achstetten - SGM Muttensweiler/Hochdorf II

Spielbeginn: 18:30 Uhr

Sonntag 17.09.2023 in Muttensweiler

SGM Muttensweiler/Hochdorf - SF Schwendi

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Samstag 23.09.2023 in Muttensweiler

SGM Muttensweiler/Hochdorf II - SV Steinhausen II

Spielbeginn: 18:00 Uhr

Sonntag 24.09.2023 in Hochdorf

SGM Muttensweiler/Hochdorf - SV Baustetten

Spielbeginn: 15:00 Uhr

VdK OV Hochdorf

**An unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte**

Einladung zur Teilnahme an unserem Ausflug am Donnerstag den 21. September nach Nördlingen.

Nach unserer Ankunft beginnen wir mit einer Stadtführung in 2 Gruppen.

Dieser historische Rundgang führt uns durch die mittelalterlichen Gassen und Straßen der ehemals freien Reichsstadt Nördlingen. Wir lernen hier nicht nur Deutschlands einzige vollständig erhaltene und begehbbare Stadtmauer kennen, sondern auch das Gerberviertel, den Marktplatz mit seinen imposanten Gebäuden und vieles mehr.

Wir erkunden die Stadt in 2 Gruppen, wobei für die erste Gruppe „barrierefrei“ gebucht wurde.

Danach haben wir eine Mittagspause mit Zeit für Einkehr und eigene Unternehmungen eingeplant.

Am Nachmittag besuchen wir das „Rieskratermuseum“. Hierbei erfahren wir alles über den Schauplatz einer gigantischen Katastrophe.

Ein gewaltiger Asteroid zerstörte im Umkreis von 100 km alles Leben.

Ungeheure Gesteinsmassen wurden aus ihrem Verband gerissen, zerkleinert, aufgeschmolzen, verdampft und zum Teil sehr weit weg geschleudert. Neue Gesteine bildeten sich, ein Krater entstand: das heutige Ries.

Im nächsten Mitteilungsblatt erfahren sie alles über die Abfahrtszeiten, Reiseweg, Schlusseinkehr usw.

Die Anmeldung erfolgt vom 12.09 bis 18.09 unter der Nummer: 07355/432655.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme an diesem interessanten Ausflugsziel.

Das Vorstandsteam

Vereinsnachrichten aus Interessendorf

Schützenverein Essendorf e.V.

Einladungen**Jahreshauptversammlung Förderverein**

Hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Donnerstag, den 21.09.2023 um 19.30 Uhr ins Schützenhaus einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführer
3. Bericht des Kassier
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 07.09.2023 an den Förderverein, Hochdorfer Straße 30, 88454 Unteressendorf zu richten.

Jahreshauptversammlung Schützenverein

Hiermit möchten wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Essendorf e.V. am Donnerstag, den 21.09.2023 um 20.00 Uhr ins Schützenhaus einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Jugendleiterin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht des Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Anträge, Termine

Anträge sind schriftlich bis zum 07.09.2023 an den Schützenverein Essendorf, Hochdorfer Straße 30, 88454 Unteressendorf zu richten.

Vorankündigungen

Alteisensammlung 07.10.2023
Metzelsuppe 29.10.2023

Ferienzeltlager der Vereinsjugend im Schützenverein Unteressendorf

Das Zeltlager begann am 16. August 2023 mit einem Ausflug zum Adventure Minigolf und zum Steeger See in Aulendorf. Dort verbrachten wir einige Stunden mit viel Spaß. Nach unserer Ankunft im Verein in Unteressendorf bauten wir langsam unsere Zelte auf. Nach dem Aufbau spielten die Jungs Fußball, während die Mädchen unser Lagergelände gestalteten. In der Zwischenzeit kümmerte sich Daniel um das Grillfeuer. Später am Abend gab es eine Nachtwanderung. Erst spät in der Nacht fanden wir nach diesem ereignisreichen Tag Schlaf.

Mit einem Frühstück starteten wir in den nächsten Tag. Wir spielten Wikinger Schach und die Jungs haben am Teich geangelt. Während wir auf die Pizza warteten, füllten wir Jugendlichen die Wasserbomben für die geplante Wasserschlacht. Nach der Wasserschlacht bauten wir alle Zelte ab und räumten komplett auf. Glücklich und müde machten wir uns am späten Nachmittag auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren und unserer Trainerin Lisa.

Unsere Jugendgruppe würde sich sehr über ein paar Kinder/Jugendliche freuen, die Interesse am Bogenschießen haben und gerne mal ein Probetraining mitmachen würden. Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Viele Grüße

Sina B. im Auftrag der Bogenjugend



Weitere Bilder sehen Sie auf unserer Homepage:
<https://www.schuetzenverein-essendorf.de>

Aus den Nachbargemeinden

Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt

Biberachs Kulturschmankerl geht in die vierte Runde
Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am Samstag, 02.09.2023 auf das Programm bei „Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt“ freuen. Im Spitalhof/ auf dem Viehmarktplatz oder auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils von 11 bis 13 Uhr zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Bis zum 02. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Am Samstag, 02.09.2023 wird auf dem Kesselplatz die Blechbläserformation „StafflBlech“ und auf dem Schadenhof das Biberacher Harmonikaorchester ihre Musik präsentieren.

Die Band „StafflBlech“ präsentiert auf dem Kesselplatz Arrangements von Viera Blech und Berthold Schick über böhmisch, mährische Polkas, Märsche und Walzer bis hin zu Titel aus dem Rock-, Pop- und Blasmusikbereich.

Die musikalische Bandbreite des Biberacher Harmonikaorchester reicht von Klassik, Schlagern, Filmmusik und Popmusik bis zur Konzertmusik vom Feinsten. Das Ensemble wird auf dem Schadenhof musikalische Leckerbissen zum Besten geben.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

50. Kinderkleiderbörse Herbst und Winter

Am Samstag den 09. September 2023 findet zwischen 09:00 - 11:30 Uhr in der Burg in Michelwinnaden die 50. Kinderkleiderbörse Herbst und Winter statt.

Annahme: 08.09.2023 ab 18:00 - 19:00 Uhr

Abholung: 09.09.2023 ab 14:00 - 14:30 Uhr.

Für Fragen und Nummervergabe steht Ihnen Frau Merk unter 07524 9743983 gerne zur Verfügung.
Auf Ihr Kommen freut sich das Kleiderbörse - Team des SC Michelwinnaden

Yoga-Kurs in Oberessendorf

Der Yoga - Kurs mit Nadja Buck startet wieder am Donnerstag 14.9.2023 um 10 Uhr im DGH in Oberessendorf.

In der 1. Septemberwoche planen wir spontan nach Wetterlage ein Treffen zum abends gemütlich Beieinandersitzen und Kontakte zu pflegen. Jede darf dann gerne wieder was beisteuern für ein Bufett. Wir melden uns dann kurzfristig mit Details über Telefon oder WhatsApp.

Kinoabend in Biberach

25. September 2023 um 18 Uhr „Im Taxi mit Madeleine“ im Cineplex, ehemals Traumpalast, Eintritt: 5.50 Euro

Bis 16. September ist die Anmeldefrist, bitte dazu verbindlich anmelden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir werden dann in Fahrgemeinschaft hinfahren.



*Kauf am Ort -
fahr nicht fort!*

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 18,50 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres auf unserer Sonderseite in Ihrem Mitteilungsblatt in KW37/38.

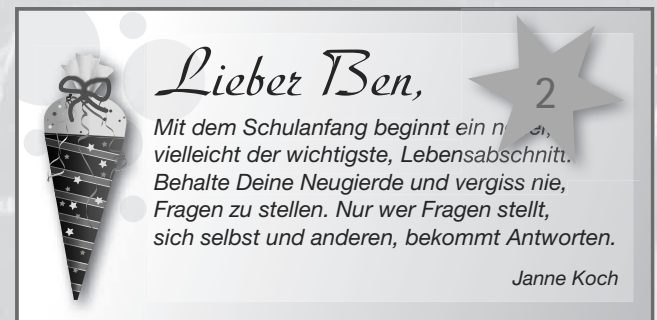
Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige



Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Kalenderwoche 37/2023.

online www.duv-wagner.de/privatanzeige
 per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Text für meine Glückwunschanzeige:
 Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige und Ihrem Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

 Name

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 Telefon für Rückfragen

 E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
 IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

 Datum, Unterschrift



STELLENANGEBOTE




jordanbad
 gibt dir so viel
 Thermalbad


Mitarbeiter (m/w/d) für die Hauswirtschaft
 Jordanbad Biberach, Minijob, Teil- oder Vollzeit und unbefristet

Wir bauen unser Hauswirtschaftsteam auf und brauchen Sie für unseren Erfolg!
 Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen telefonisch bei Frau Boden unter: 0176-10031007
[Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!](http://www.jordanbad.de/stellenangebote)

www.jordanbad.de/stellenangebote

**Müll gehört in den Mülleimer!
 Halte unseren Ort sauber!**



Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
 07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER
 Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN ANKAUF

Bauvorhaben geplatzt - deshalb suchen wir
 für junges Paar (Polizeibeamter / Sekretärin) ein **solides Haus**
 ab ca. 130 m² Wohnfläche sowie mit kl. Garten und Garage
 im Raum Hochdorf

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**


 IMMOBILIENHAUS
 für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN


Bad Wurzach Bäder
 natürlich . erfrischend

**Freibad Hauerz
 Sommersaison bis 10. September**



Öffnungszeiten und Infos 07568 209 oder
www.bad-wurzach.de • Rubrik: Tourismus • Erholen & Erleben • Bäder

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
 auf unseren **neuen Sonderseiten**
 um Ihr Unternehmen werbewirksam
 zu präsentieren.

KW 37/38



BAUEN & WOHNEN

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg